



18.09.2013 - 11:33 Uhr

## **Veranstaltung: Religiöse Minderheiten bedrängt / Gastreferenten aus Syrien, Irak, Südsudan**

*Binz (ots) -*

Christian Solidarity International informiert am 5. Oktober 2013 über die Lage von religiösen Minderheiten im Irak und im Sudan, in Syrien, Pakistan, Indien und Nigeria. Eine Ordensschwester, eine ehemalige Ministerin und verschiedene CSI-Projektmitarbeitende berichten als Augenzeugen.

**Ordensschwester aus Syrien**

Mehr als zwei Jahre Bürgerkrieg, Millionen auf der Flucht. Religiöse Minderheiten, aber auch gemässigte sunnitische Muslime, verlassen ihre Wohngebiete, um nicht den von Islamisten dominierten Rebellen in die Hände zu fallen. Die syrische Ordensschwester Sara (Name geändert) arbeitet unter solchen Flüchtlingen. Sie berichtet von ihrer Arbeit, vom Leben im Bürgerkrieg und über Schicksale syrischer Flüchtlinge.

**Menschenrechtsaktivistin aus dem Irak**

Pascale Warda war Ministerin für Immigration und Flüchtlinge in der irakischen Übergangsregierung. Gemeinsam mit ihrem Mann William leitet sie die Menschenrechtsorganisation Hammurabi. Warda setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen und religiösen Minderheiten in der irakischen Gesellschaft ein und wird darüber berichten, wie diese benachteiligt werden. Hammurabi wurde vom US-Aussenministerium als Menschenrechtsverteidiger des Jahres 2012 ausgezeichnet.

**Sklavenbefreier aus dem Südsudan**

Seit bald 20 Jahren engagiert sich CSI im Sudan für die Befreiung von SüdsudaneseInnen, die im jahrzehntelangen Bürgerkrieg zwischen dem muslimischen Norden und dem christlichen Süden von arabischen Milizen versklavt wurden. Unser südsudanesischer Gastreferent Franco Majok organisiert seit Anfang 2013 die CSI-Sklavenbefreiungsaktionen.

**Bedrängte religiöse Minderheiten in Pakistan, Indien, Nigeria**

Verschiedene CSI-Mitarbeitende und zwei Stiftungsräte berichten von ihren Reisen in Krisengebiete, von ihren Gesprächen mit Einheimischen, die entweder selber von religiöser Diskriminierung betroffen sind oder sich für Opfer religiöser Diskriminierung einsetzen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wann: Samstag, 5. Oktober 2013, 10.00-16.00 Uhr

Wo: Reformierte Kirche Unterstrass, Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

Weitere Infos: [http://www.csi-schweiz.ch/csi\\_tag](http://www.csi-schweiz.ch/csi_tag) (Anmeldung erwünscht)

Am 6. Oktober findet eine ähnliche Veranstaltung französischsprachig in Lausanne statt.

Kontakt:

Luise Fast  
[luise.fast@csi-schweiz.ch](mailto:luise.fast@csi-schweiz.ch)  
044 982 33 33

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007062/100744058> abgerufen werden.